



BROPACK Schloßwiesenstr. 27 72175 Dornhan (Leinstetten)

Vorschriften für die Behandlung von Verpackungsholz beim Export in bestimmte Länder

- Ägypten: Gemäß vorläufiger SPS- Notifizierung Umsetzung des **ISPM 15** zum **01.10.2005**.
Quelle: G/SPS/N/EGY/2 vom 6. September 2005
- Argentinien: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **01.06.2005**.
Quelle: Expediente N° S01:361077/04 del Registro del MINISTERIO ECONOMIA Y DE LA PRODUCCION ley N°4084 de Importation de Vegetales
- Australien: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **01.09.2004**. Das Holz muss **vollständig frei von Rinde** sein. Eine Packing Declaration ist zusätzlich abzugeben.
Alternativ können die australischen Vorschriften für Cargo Container angewandt werden. Dann gilt bei Trocknung oder Begasung allerdings die 21-Tage-Frist für den Versand.
Für Sperrholz, nicht jedoch für andere Holzwerkstoffe, ist eine Erklärung über Herkunft, Herstellungszeitraum und erstmalige Verwendung notwendig.
Dabei gilt, dass Sperrholz innerhalb von **3 Monaten** nach der Herstellung versendet werden muss.
Ausnahmen: Sperrholz aus Fiji, Indonesien, Malaysia, Philippinen, Singapur, Thailand, Vanuatu und West-Samoa ist innerhalb von **21 Tagen** nach der Herstellung zu versenden.
Quelle: AQIS – Cargo Containers – aktuelle Version
- Bolivien: Umsetzung des ISPM 15 ab dem **03.09.2005**.
Quelle: G/SPS/N/BOL/9, vom 4. Juli 2005
- Brasilien: Umsetzung des IPPC Standards ISPM 15 ab dem **16.05.2006**. Bei der Einfuhr von Verpackungsmaterial aus Holz aus Ländern, die bereits den ISPM 15 Standard umgesetzt haben, genügt als Nachweis die international vorgesehene Markierung. Zusätzlich wird den brasilianischen Kontrolleuren die Möglichkeit einer Nachschau eingeräumt. Weitere Behandlungsnachweise sind nicht erforderlich.
Quelle: NORMATIVE INSTRUCTION N°4 vom 06. Januar 2004
- Chile: Seit **01.06.2005** Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15. Frei von Rinde.
Quelle: ESTABLECE REGULACIONES CUARENTENARIAS PARA EL INGRESO EMBALAJES DE MADERA (Resolucion)
- China: Am **01.01.2006** erfolgte die endgültige Umsetzung des **ISPM 15**, wodurch die **Zeugnispflicht** für Holzpackmittel bzw. Holzpaletten und die Notwendigkeit einer **Nonwood Packing Material Declaration** für Holzwerkstoffe **entfiel**. Es ist zudem entrindetes Holz zu verwenden. Die Markierung der Holzpaletten/Holzpackmittel muss beim Öffnen des Containers sichtbar sein.
Quelle: G/SPS/N/CHN/42/Add.1, 28 February 2005; General Administration for Quality Supervision, Inspection and Quarantine Notice No. 11 and No. 32 (2005)
- Costa Rica: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 ab **19.03.2006**.
Quelle: G/SPS/N/CRI/35/Add.2, vom 31. Oktober 2005
- Dominikanische Republik: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 ab **01.07.2006**.
Quelle: G/SPS/N/DOM/2 vom 07. Juli 2006

- Ecuador: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **30.09.2005**.
Quelle: G/SPS/N/ECU/5, 21. Juli 2005
- Elfenbeinküste: Beschränkungen für Materialien, die Krankheiten ins Land schleppen können. Für Verpackungen wird ein PGZ verlangt.
- EU: Innerhalb der EU findet der ISPM 15 keine Anwendung. Für Lieferungen aus Drittländern mit Ausnahme der Schweiz gilt der ISPM 15 seit **01.03.2005**. Die Notwendigkeit des Einsatzes von entrindetem Holz bei Holzpackmittel ist gemäß EU Richtlinie 2006/14/ EG vom 06.02.2006 auf den **01.01.2009** verschoben worden. Für Packmittel aus Vollholz aus europäischen Drittländern, die als Waren (**not in use**) eingeführt werden, bestehen keine Anforderungen. Darüber hinaus gelten Übergangsregelungen bis 31.12.07 für Stauholz (rinden- und befallsfrei) sowie keine Pflicht zur Kennzeichnung mit dem IPPC-Bildzeichen für Packmittel, die vor dem 28.02.05 hergestellt wurden.
Quelle: Richtlinie 2004/ 102/EG der Kommission vom 5. Oktober 2004
- Guatemala: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **26.05.2005**.
Quelle: G/SPS/N/GTM/34 vom 26. Mai 2005
- Honduras: Umsetzung des ISPM 15 seit dem **25.02.2006**.
Quelle: **G/SPS/N/HND/11** vom 03. Februar 2006
- Indien: Seit **01.11.2004** gilt 1:1 Übernahme des IPPC-Standards ISPM 15. Entrindetes Holz. Keine Anforderungen an Holzwerkstoffe.
Quelle: PART 2 SECTION 3 SUB SECTION II OF THE GAZETTE OF INDIA
- NOTIFICATION of the Government of India MINISTRY OF AGRICULTURE, New Delhi the 31st May, 2004
- Indonesien: Umsetzung von ISPM 15 empfohlen. Die WTO-Notifizierung liegt vor. Das Datum der Einführung ist noch nicht festgelegt.
Quelle: **G/SPS/N/IDN/27** vom 29. Mai 2006
- Japan: Umsetzung des ISPM 15 ab **01.04.2007**
Quelle: **Implementation of ISPM No. 15 from April 2007 – Communication from Japan** vom 06. Oktober 2006
- Jordanien: Seit **12.01.2006** Übernahme des IPPC-Standards.
Quelle: **G/SPS/N/JOR/14** vom 12. Januar 2006
- Kanada: Übernahme des IPPC-Standards ISPM 15 ab **02.01.2004**. Entrindetes Holz, frei von Schädlingsbefall sowie Anzeichen davon.
Quelle: Entry Requirements for Wood Packaging Materials Produced all Areas Other Than the Continental United States – D-98-08, June 9, 2005 (5th Revision)
- Kasachstan: Frei von Rinde, frei von Schädlingsbefall und Anzeichen davon. Ein **Pflanzengesundheitszeugnis** ist mitzugeben, wenn die Holzpackmittel oder Paletten als Ware, „**not in use**“, verschickt werden.
- Kolumbien: IPPC-Standard ISPM 15 ab **15.09.2005**.
Quelle: RESOLUCION No. 003294 (22 de Diciembre de 2004), Por la cual se modifica el articulo 12° de la Resolucion 1079 del 3 de junio de 2004
- Republik Kroatien: Einführung des ISPM 15 ab **01.01.2007**.
Quelle: Plant health inspection of consignments being imported into the Republic of Croatia containing wood packing material
- Libanon: Einführung des ISPM 15 ab **09.03.2006**.
Quelle: Mitteilung des Head of Agriculture Import, Export Department Lebanese ministry of Agriculture
- Mexiko: Seit **16.09.2005** gilt ausschließlich ISPM 15.
Quelle: SECRETARIA DE MEDIO AMBIENTY RECURSOS NATURALES
- NORMA Oficial Mexicana NOM-144-SEMARNAT-2004

BROPACK

Bronner Packmittel KG
Schloßwiesenstr. 27
72175 Dornhan (Leinstetten)

Telefon (07455) 9473-0
Telefax (07455) 9473-25
info@bropack.de
www.bropack.de

HRA Ob 823
Geschäftsführer:
Klaus Bronner
Ust IdNr: 198378491

- Neuseeland: 1:1 Übernahme des IPPC-Standards ISPM 15 seit **16.04.2003**. Frei von Rinde, Erdreich und Schädlingsbefall. Alternativ können die neuseeländischen Vorschriften angewandt werden.
Quelle: Import Health Standard – Wood Packaging Material from All Countries
- Pursuant to Section 22 of the Biosecurity Act (1993) ISSUED: 1 May 2006
- Nicaragua: Umsetzung von ISPM 15 empfohlen. Die WTO-Notifizierung liegt vor. Das Datum der Einführung ist noch nicht festgelegt.
Quelle: **G/SPS/N/NIC/32** vom 14. März 2006
- Nigeria: Umsetzung des ISPM 15 seit **01.04.2004**.
- Norwegen: Umsetzung des ISPM 15 ab **01.01.2008**
Quelle: **G/SPS/N/Nor/23** vom **24.07.2007**
- Oman: Umsetzung des ISPM 15 ab **01.12.2006**
Quelle: G/SPS/N/OMN/8 vom 02. August 2006
- Panama: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **17.02.2005**.
Quelle: G/SPS/N/PAN/44 vom 15. April 2005
- Paraguay: Einführung des ISPM 15 ab **16.11.2005**.
Quelle: G/SPS/N/PRY/2 vom 16. November 2005
- Peru: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 ab **01.09.2005**.
Quelle: G/SPS/N/PER/99 vom 15. Juli 2005
- Philippinen: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **01.01.2005**. Kennzeichnung mit dem IPPC-Logo erst ab dem 01.07.2005.
Quelle: BPI QUARANTINE ADMINISTRATIVE ORDER – GUIDELINES FOR REGULATING WOOD PACKAGING MATERIAL INVOLVED IN INTERNATIONAL TRADE
- Russland: Umsetzung des ISPM 15 empfohlen. Russland ist bestrebt den ISPM 15 einzuführen. Es ist mit einer kurzfristigen Umsetzung zu rechnen.
- Samoa: Umsetzung von ISPM 15 empfohlen.
- Schweiz: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **01.03.2005**. Die Einhaltung des ISPM 15 **gilt jedoch nicht für EU-Mitgliedsstaaten**.
Quelle: G/SPS/N/CHE/35 vom 5. Februar 2004
- Senegal: Allgemeine Vorschrift. Pflanzenschutzzeugnis ggf. mit dem Zusatz „Die Verpackung ist frei von Quarantäne-Schadorganismen“.
- Seychellen: Umsetzung des ISPM 15 zum **01.03.2006**.
Quelle: Mitteilung der Plant Quarantine Unit Plant Protection Services Section
- Südafrika: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **01.01.2005**.
Quelle: G/SPS/N/ZAF/18 vom 27. April 2004
- Republik
Südkorea: Seit **01.06.2005** Übernahme des IPPC-Standards ISPM 15. Bei Wiederverwendung der Holzverpackung hat eine erneute Behandlung sowie Kennzeichnung zu erfolgen.
Quelle: G/SPS/N/KOR/138/Add.1 vom 28. April 2005
- Syrien: Umsetzung des ISPM 15 zum **01.04.2006**.
Quelle: Rundnote Nr. 300(43/122)383 vom 12 Februar 2006
- Taiwan: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **01.10.2004** empfohlen. Endgültige Regelung steht noch aus.
- Türkei: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 ab **01.01.2006**. Verwendung von entrindetem Holz.
Quelle: Regulation on Marking Wood Packaging Material for Phytosanitary Measures – Reference Law 6968 – Official Gazette 4 May 2004/25452

BROPACK

Bronner Packmittel KG
Schloßwiesenstr. 27
72175 Dornhan (Leinstetten)

Telefon (07455) 9473-0
Telefax (07455) 9473-25
info@bropack.de
www.bropack.de

HRA Ob 823
Geschäftsführer:
Klaus Bronner
Ust IdNr: 198378491

- Ukraine: Umsetzung des ISPM 15 ab **01.10.2005**
Quelle: Ministry of agricultural policy – General state inspection on Quarantine of Plant in Ukraine – „UKRGOLVDERZHKARANTYN” – 31.08.2005, No. 1411-010-4
- Uruguay: Umsetzung des ISPM 15 ab **15.08.2005**.
Quelle: Servicios Agricolas Operaciones _ URUGUAY
- USA: Seit **16.09.2005** gilt nur noch ISPM 15. Zurückweisung der Ware bei Nichteinhaltung.
Quelle: Department of Agriculture – Animal and Plant Health Inspection Service
-7 CFR Part 319 (Docket No. 02-032-3) RIN 0579 – AB48 – Importation of Wood Packaging Material, Final Rule.
- Venezuela: Umsetzung des IPPC-Standards ISPM 15 seit **02.05.2005**.
Quelle: Resolucion DM/Nº 098

Für andere Staaten sind keine Bestimmungen bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.
Leinstetten, 23.10.2007.